

19



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets

11

Veröffentlichungsnummer: **0 203 526**  
**A3**

12

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21

Anmeldenummer: **86106948.2**

51

Int. Cl.4: **C11D 3/395** , C11D 17/00 ,  
C11D 3/04

22

Anmeldetag: **22.05.86**

30

Priorität: **30.05.85 DE 3519355**

71

Anmelder: **Henkel Kommanditgesellschaft auf Aktien**  
**Postfach 1100 Henkelstrasse 67**  
**D-4000 Düsseldorf-Holthausen(DE)**

43

Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**03.12.86 Patentblatt 86/49**

72

Erfinder: **Altenschöpfer, Theodor, Dr.**  
**Einsteinstrasse 3**  
**D-4000 Düsseldorf(DE)**  
Erfinder: **Jacobs, Jochen, Dr.**  
**Am Acker 20**  
**D-5600 Wuppertal(DE)**  
Erfinder: **Jeschke, Peter, Dr.**  
**Macherscheiderstrasse 43**  
**D-4040 Neuss(DE)**  
Erfinder: **Schumann, Klaus, Dr.**  
**Keplerstrasse 33**  
**D-4006 Erkrath(DE)**

64

Benannte Vertragsstaaten:  
**AT BE CH DE FR GB IT LI NL**

68

Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: **23.03.88 Patentblatt 88/12**

54

**Schmelzblockförmige, alkalihydroxid- und aktivchlorhaltige Mittel für das maschinelle Reinigen von Geschirr und Verfahren zu ihrer Herstellung.**

57

Die Reinigungsmittel enthalten neben Alkalihydroxid, Alkalisilikaten und gegebenenfalls Pentaalkalitrifosphat, 0,2 bis 4 Gew.-% aktivchlorabspaltende Mittel mit einer Hydrolysenkonstante kleiner gleich  $3 \cdot 10^{-4}$ , bevorzugt Na- oder K-Dichlorisocyanurat, Nadi-chlorisocyanurat-dihydrat, Na-N-monochloramidosulfonsäure oder Na-N-Chlor-p-toluolsulfonsäureamid.

Herstellung: Erwärmen von Metasilikat oder Wasserglaslösung und gegebenenfalls festem Alkalihydroxid auf 45 bis 48 °C ohne Beeinflussung der dabei auftretenden Eigenwärme auf 60 bis 65 °C, Zugabe weiterer Bestandteile, davon zuletzt, wenn die Schmelze auf ca. 50 °C gesunken ist, Pentanatriumtrifosphat und die aktivchlorabspaltende Substanz, Eingießen der noch flüssigen Schmelze in flexible Formen, Masse zu Blöcken erstarren lassen. Vorteil: Lagerstabilität, gutes Auflösungsvermögen bei der Anwendung.

EP 0 203 526 A3



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
Y	DE-A-3 326 459 (ETOL-WERK GmbH) * Seite 5, Zeilen 7-18; Patentansprüche * ---	1	C 11 D 3/395 C 11 D 17/00 C 11 D 3/04
Y	DE-A-1 617 095 (FMC) * Beispiele; Patentansprüche * ---	1	
D,Y	EP-A-0 003 769 (ECONOMICS LAB.) * Beispiele; Patentansprüche * ---	1	
D,Y	US-A-2 412 819 (J.D. McMAHON) * Insgesamt * -----	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
			C 11 D
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 14-12-1987	Prüfer GOLLER P.
<b>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</b> X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			